

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

14.-19.06.2026 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zu kritischem Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Sonntag, den 14.06.2026

19.00 – 08.30

Fahrt nach Oświęcim / Auschwitz mit eigenem Bus ab Kölner Str. 57, 42499 Hückeswagen nach Hotel Olecki (Stanisławy Leszczyńskiej 16, 32-600 Oświęcim, Polen)

Montag, den 15.06.2026

ca. 09.00	Ankunft im Hotel und Frühstück
10.00 – 10.45	Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und Erwartungsabfrage
11.00 – 12.00	Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte
12.00 – 13.00	Mittagessen und - pause
14.10 – 15.00	Gang in das Stadtzentrum
15.00 – 17.00	Besichtigung des jüdischen Museums und der Synagoge und thematische Stadtführung in Oswiecim / Im Wechsel in zwei Gruppen
18.00 – 18.50	Gang zurück zur Unterkunft
19.00 – 20.00	Abendessen
20.00 – 21.30	Freiwilliges Filmangebot

Dienstag, den 16.06.2026

07.15 – 08.10	Frühstück
08.10 – 08.30	Gang zum Museum
09.00 – 12.00	Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) in zwei Gruppen
13.00 – 14.00	Mittagessen
15.00 – 17.30	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Besuch der Ausstellung in Harmęże: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodziejca (15:00 – 16:30) b) „Kunst im Lager“ – Workshop mit Jan Kaplon (im Stammlager) (14:30-16:00)
18.00 – 19.00	Abendessen
19.00 – 20.30	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Mittwoch, den 17.06.2026

07.15 – 08.15	Frühstück und Zimmer räumen
08.15 – 08.30	Bustransfer nach Birkenau
09.00 – 12.00	Führung durch das ehemalige Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in zwei Gruppen
12.30 – 13.30	Mittagessen
14.00 – 16.00	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. „Kinder über den Holocaust“ oder andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder „Schreibwerkstatt“ / Zeichnen etc.
16.00 – 17.00	Präsentation der Ergebnisse Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
17.00 – 18.30	Weiterfahrt nach Krakau und Check-In im Green Hostel
19.30 – 21.00	Abendessen im Wiejskie Jadło

Donnerstag, den 18.06.2026

08.00 – 09.00	Frühstück und Zimmer räumen
10.30 – 12.00	Stadtführung mit Fokus auf Kazimierz
12.00 – 13.00	Mittagessen individuell

13.30 – 15.00	Kommentierte Führung durch das Museum „Oskar Schindlers Emaillefabrik
15.00 – 19.00	Zeit zur freien Verfügung
19.00	Abendessen im Klezmerhois
21.00	Rückfahrt nach Hückeswagen

Freitag, den 19.06.2026

Ca. 12.00 Ankunft in Hückeswagen

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / E-Mail: Info@staette.de

Leitung: Alexander Fetting, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referent*innen

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht
vergessen!

Kosten: Auf Anfrage.
Förderung angefragt bei:



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 15.06.2026 bis Abendessen am
18.06.2026 (Ausnahme ist das Mittagessen am 18.06. in Krakau:
Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern,
Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte.

Barrierefreiheit: Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an
den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die
Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit
verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich
die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre
Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen

gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.